Presseinformation

2. November 2007

Neues Biomasse-Fernheizwerk in Stockerau

Plank: Bereits mehr als 400 Ökoenergieanlagen in NÖ

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und EVN-Vorstandssprecher Burkhard Hofer haben kürzlich das Biomasse-Fernheizwerk Stockerau offiziell eröffnet. Über ein sieben Kilometer langes Leitungsnetz werden aus dem Fernheizwerk u. a. das Landesklinikum, das Landespensionistenheim, Gemeindeanlagen, Gewerbebetriebe und mehr als 400 Haushalte mit Biowärme versorgt. Durch den Einsatz von 18.000 Schüttraummetern Hackschnitzel werden jährlich an die 4.500 Tonnen CO_2 vermieden.

Das neue Fernheizwerk (Kosten rund 5,5 Millionen Euro) hat eine Leistung von 4.000 Kilowatt. Aus Landes- und Bundesmittel flossen rund 1,4 Millionen Euro in das Projekt. Neben dem Biomasse-Fernheizwerk wird auch eine Biogasanlage betrieben, die Strom in das EVN-Netz liefert, die anfallende Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Die Investitionen für die Biogasanlage belaufen sich auf zwei Millionen Euro, die Förderung seitens des Landes betrug 200.000 Euro.

In Niederösterreich sind bereits über 330 Biomasse-Fernwärmeanlagen und mehr als 70 Biogasanlagen in Betrieb. Sie liefern Wärme an über 16.000 Kunden und produzieren bereits fünf Prozent des Ökostroms. „Das kürzlich ausgearbeitete Energiemodell Niederösterreich sieht den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie bei gleichzeitiger Verbesserung der Energieeffizienz vor", so Plank. Zusammen mit der Windenergie beträgt der Anteil des Ökostroms am Gesamtstrom in Niederösterreich bereits 15 Prozent.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at